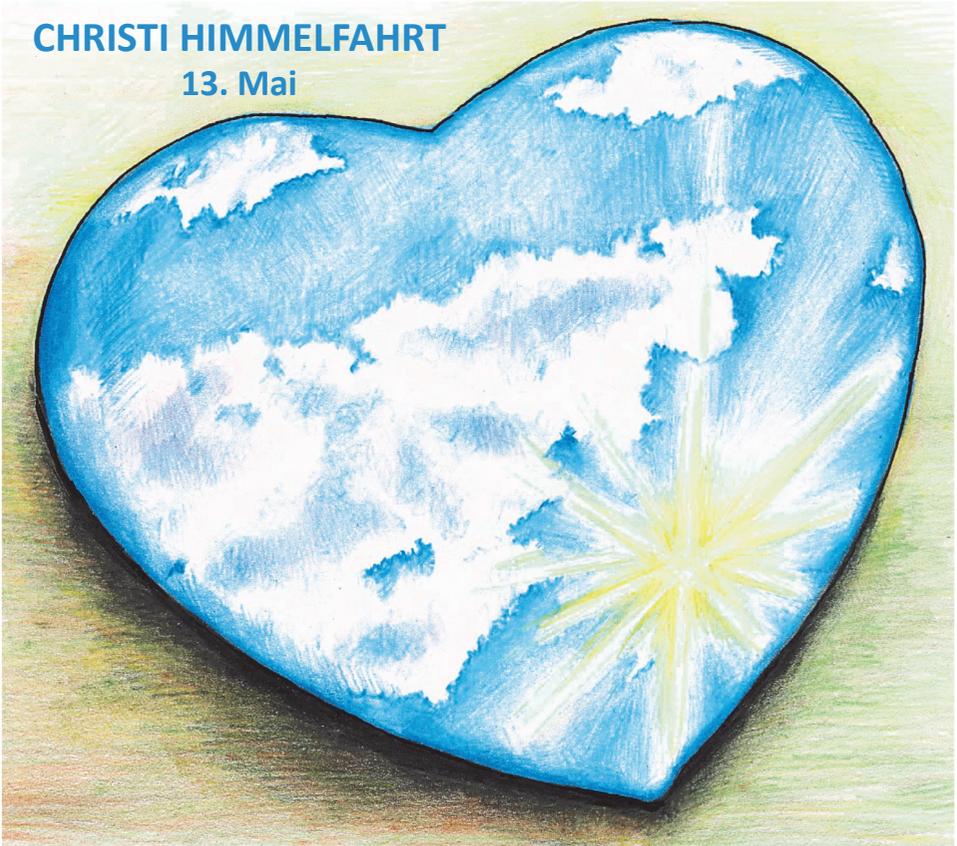


Bei uns in St. Godehard

Mai 2021

CHRISTI HIMMELFAHRT

13. Mai



Den Himmel im Herzen tragen

Grafik: John Blankers

Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben. Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben; wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in unsere Herzen – und Jesus mit.

**FÜNFTER SONNTAG
DER OSTERZEIT
02. Mai 2021
09:30 Uhr
HI. Messe**

1. Lesung:
Apostelgeschichte
9,26-31

2. Lesung:
1. Johannes 3,18-24



Grafik: Ulrich Loose

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Evangelium:
Johannes 15,1-8

Die Kollekte ist für die
Arbeitslosenmaßnahme

Im April 2020 schrieben wir folgenden Text in den Pfarrbrief:

Die Verbreitung des Coronavirus legt das öffentliche Leben weitestgehend lahm - das betrifft auch unsere Pfarrgemeinden. Wir bitten Sie, den Gottesdienst bzw. die Veranstaltungen nicht zu besuchen, wenn Sie sich krank fühlen oder Sie zu einer Risikogruppe gehören.

Welche Messen stattfinden werden, war zum Zeitpunkt der Druckfreigabe noch nicht bekannt. Wir informieren Sie aber über unsere Schaukästen an der Kirche, im Fenster des Pfarrbüros oder schauen Sie unter:

<https://gdg-kempen-tönisvorst.de>

Die Plattform katholisch.de hat zahlreiche digitale und analoge Angebote zusammengestellt für alle, die wegen der Ansteckungsgefahr nicht am Gottesdienst oder am Gemeindeleben teilnehmen möchten oder können.

Schauen Sie mal rein und bleiben Sie gesund!

Leider hat sich in 2021 noch nicht viel geändert. Wir wissen nicht, ob die im Pfarrbrief aufgeführten Messen wirklich stattfinden können. **Sollten wir eine Messe absagen müssen, werden wir dies in den Schaukästen an der Kirche, am Pfarrbüro bzw. auf der Homepage der GdG bekannt geben.**

In diesem Jahr müssen wir während der Godehard Oktav noch einmal auf einige liebgewordene Traditionen verzichten. So z.B. auf die Krankensalbung, den Pilgerweg zum und die Eucharistiefeier im Haus Neersdonk, die feierliche Öffnung des Godehardfensters mit den Schützen und dem Musikcorps der Feuerwehr.

Aber vielleicht machen Sie sich einmal auf und begeben sich auf den Kreuzweg. In den vom Heimatverein Vorst gesponserten und aufgestellten Texthaltern werden wir, passend zum Patronatsfest, neue Texte einlegen.



Ein leichter Schimmer am Horizont lässt uns hoffen, dass wir in 2022 das Patronatsfest wieder nach alter Tradition feiern können.

SECHSTER SONNTAG

DER OSTERZEIT

09. Mai 2021

09:30 Uhr

HI. Messe

1. Lesung:
Apostelgeschichte
10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung:
1. Johannes 4,7-10



Grafik: Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Evangelium:
Johannes 15,9-17

Die Kollekte ist für den Erhalt von St. Godehard bestimmt.

Termine

Uhrzeit

MI	05.05.	15:00	HI. Messe
DO	06.05.	15:00 19:00	Offene Kirche Wortgottesfeier
FR	07.05.	10:00	Anbetung
SA	08.05.	13:00	Tauferfeier
MI	12.05.	15:00	Maiandacht
DO	13.05.	09:30	Christi Himmelfahrt
SA	15.05.	18:00	Wortgottesfeier



Herzliche Einladung zur
Maiandacht

Mittwoch, 12. Mai um 15:00 Uhr

Godehard Oktav 2021

Mittwoch, 05. Mai

15:00 Uhr HI. Messe
anschl. Einsegnung der vom Heimatverein gestifteten und aufgestellten Kreuzweg-schilder.
Anschl. Öffnung des Godehard-Fenster.

Sonntag, 09. Mai

09.30 Uhr Festmesse zu Ehren des Heiligen Godehards

Anmeldung bis spätestens 06. Mai

[https://gdg-kempen-tönisvorst.de/
anmeldung-gottesdienste/](https://gdg-kempen-tönisvorst.de/anmeldung-gottesdienste/)

05. Mai bis 09. Mai

Das Godehard-Fenster ist in der Zeit von 15 - 17 Uhr geöffnet

SIEBTER SONNTAG

DER OSTERZEIT

16. Mai 2021

09:30 Uhr

HI. Messe

1. Lesung:
Apostelgeschichte
1,14-17.20aac-26

2. Lesung:
1. Johannes 4,11-15



Grafik: Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

Evangelium:
Johannes 17,6a.11b-19

Die Kollekte ist für die Kirche bestimmt.

PFINGSTEN
23. Mai 2021
09:30 Uhr
Hl. Messe

1. Lesung:
 Apostelgeschichte 2,1-11
 2. Lesung:
 1. Korinther 12,3b.7.12-13



Grafik: Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.«

Evangelium:
 Johannes 20,19-23

Die Kollekte ist für
 RENOVABIS bestimmt.

Termine

Uhrzeit

MO	24.05.	10:00 ev. Kirche	Ökum. Pfingst- gottesdienst
MI	26.05.	15:00	Rosenkranz
DO	27.05.	15:00	Offene Kirche
MO	31.05.	19:00	Gebet in St. Peter
MI	02.06.	15:00	Rosenkranz
DO	03.06.	15:00	Offene Kirche
FR	04.06.	10:00	Anbetung

Herzliche Einladung

.... zu den ökum. Pfingstandachten vom
 17. - 20. Mai, 19:00 - 19:30 Uhr in der
 evangelischen Kirche.

.... zum ökum. Gottesdienst am Pfingst-
 montag, 24. Mai um 10:00 Uhr in der
 evangelischen Kirche.

Auf Rothenfeld in Vorst.



Foto: Peter Kane, Image Online

Fronleichnam lädt uns Christen ein, mit Jesus auf dem Weg zu bleiben – auf dem Weg des Lebens und des Glaubens; auf dem Weg der Kirche.
 Christus geht mit uns, Gott bleibt bei uns. Im Brot ist er in uns. Er in mir und ich in ihm.

Donnerstag, 03. Juni um 10 Uhr
 Freiluftgottesdienst (geplant)

DREIFALTIGKEITS-
SONNTAG
30. Mai 2021
09:30 Uhr
Hl. Messe

1. Lesung:
 Deuteronomium
 4,32-34.39-40
 2. Lesung:
 Römer 8,14-17



Grafik: Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.«

Evangelium:
 Matthäus 28,16-20

Die Kollekte ist für die
 Jugendseelsorge
 bestimmt.

Die Rückkehr der Hoffnung

Ostern kehrt die Hoffnung zurück. Zurück zu den Enttäuschten, den Verbitterten und den Traurigen. Ostern kehrt die Hoffnung zurück zu allen, die keine Hoffnung mehr finden. Das sind in diesem Jahr auch die vielen, die erschöpft sind von Corona und allen Einschränkungen.

Einer US-amerikanischen Studie zufolge tut es uns gut, wenn wir „Naturgeräusche“ suchen und sie auf uns wirken lassen. Das sind vor allem Vogelgezwitscher; Wind, der durch Baumkronen weht oder das Plätschern eines Baches. Diese Geräusche fördern die angenehmen Stimmungen in uns Menschen, sagt die Studie; „*sie liefern Signale für Sicherheit oder eine geordnete Welt ohne Gefahren.*“ Und dann heißt es: „*Beim Lauschen auf Naturgeräusche richten wir Menschen unsere Aufmerksamkeit nach außen – und können innerlich entspannen.*“

Die Erhaltung und der Ausbau solcher Klanglandschaften und Grünflächen sei heute wichtiger denn je, so die Studie; wir begegneten damit auf natürliche Weise der Zunahme von Angstzuständen und seelischen Problemen.

Nichts ist gerade so nötig wie die Rückkehr der Hoffnung, der Zuversicht. Es sieht ja nicht so aus, als helfe uns die Politik dabei. Umso wichtiger ist es, dass wir uns selbst etwas helfen können mit Hilfe des Schöpfers. Vogelstimmen seien am besten geeignet, um Stress und Ärger abzubauen; Wassergeräusche wirkten positiv auf Blutdruck und Schmerzempfinden, sagt die Studie. Und Meeresrauschen werde mittlerweile als eine Art Hintergrundmusik eingesetzt bei Geburtshilfe, Schlafstörungen und auch in der Sterbebegleitung.

Das Verblüffende an dieser Studie ist, dass sie nahe den Gedanken ist, die der Dichter des Liedes EG 504, „**Himmel, Erde, Luft und Meer**“, schon vor über 350 Jahren in Strophen gefasst hat. Das Lied von Joachim Neander (1650-1680; *von ihm ist auch EG 316 „Lobe den Herren“*) ist eine einzige Auferstehungshoffnung – in Gestalt der in allem lebendigen Natur und ihren Geräuschen. In der sechsten Strophe gipfelt der Text Neanders in dem Jubel:

*Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst du dich der Seele dar.*

Natur und Natürlichkeit als Pflege der Seele, das können wir ja draußen zurzeit reichlich genießen. Und wenn es dann noch der Zuversicht dient, die wir gerade so dringend nötig haben ...

Zuversicht ist, dass uns Gott nicht fallen lässt, nie fallen lässt. Und wenn wir auch viele Fragen an Gott haben und mancherlei Sorgen um uns und andere – wir bleiben als Gottes Ebenbild geborgen in seiner Schöpfung. Das ist eine österliche Gewissheit, der wir fest vertrauen dürfen. Um dann mit Joachim Neander zu singen (Strophe 6):

*(Gott,) drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.*

Wir bleiben seine Kinder; daran wird auch der Tod nichts ändern. Wir sind und bleiben in Gottes paradiesischen Armen.

Michael Becker



Foto: © bedneyimages

**AKTIONEN DES ARBEITSKREISES
„DIE SACHE JESU BRAUCHT BEGEISTERTE“**

**MAIANDACHT AN DER KAPELLE ST. PETER
IN KEMPEN**

MONTAG, 31. MAI 2021

19:00 UHR



<https://www.st-caecilia-niederzier.de/wp-content/uploads/2018/04/Maiandachten-285x300-1.jpg>



**WORTGOTTESFEIER
IN ST. GODEHARD**

DONNERSTAG, 06. MAI 2021

19:00 UHR

Papst Franziskus hat am 24.05.2020 anlässlich des 5. Jahrestages seiner gleichnamigen Enzyklika, das „Laudato-si-Jahr“ ausgerufen. Alle Christen weltweit sollen sich mit der Klimakrise intensiv beschäftigen. Das Jahr endet am 23.05.2021. Für uns ein Anlass unseren Wortgottesdienst entsprechend zu gestalten.

Eine Anmeldung zu beiden Aktionen ist Pflicht.

Anmeldung und nähere Informationen bei Maria Taube, Telefon 02156 8408
oder im Pfarrbüro 02156 978570

**So erreichen Sie das
Corona Testzentrum
in Vorst,
Paul Schneider Haus,
Lutherstraße 2b**



Corona Test Vorst - In Vorst - Tönisvorst - auf Corona testen?

Corona Test-Zentrum in Vorst - Tönisvorst.
www.corona-test-vorst.de

<https://www.corona-test-vorst.de/>

Weltgebetstag der Frauen 2021

Der WGT der Frauen wird jedes Jahr am 1. Freitag im Monat März gefeiert. Es ist eine ökumenische Veranstaltung, an der sich viele Religionsgemeinschaften der Welt beteiligen. Hier in Vorst wird der Gottesdienst und das anschließende gemütliche Beisammensein von den evangelischen und katholischen Frauen gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Die Liturgieordnung kommt in jedem Jahr aus einem anderen Land der Welt. In diesem Jahr kamen die Vorlagen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifischen Ozean.

Als im Januar klar wurde, dass die Feier in der üblichen Form nicht würde stattfinden können, begann man nach Alternativen zu suchen. Das deutsche Komitee und die Verantwortlichen auf Bezirksebene haben online verschiedene Alternativen diskutiert. Es gab einen Gottesdienst auf Bibel-TV und verschiedene gestreamte Gottesdienste. Dazu musste dann die Gottesdienstordnung zu den evtl. mitfeiernden Frauen gelangen. Hier in Vorst entschieden sich die Verantwortlichen, (Birgit Schmidt-Lunk und Hanni Hasenau, für evtl. interessierte Frauen Päckchen oder Tüten zu packen mit Informationen über das Land, Texte für den Gottesdienst, Spendentütchen und eine Süßigkeit, die an das Land erinnert. Es musste also gezaubert werden.



Die erste, die wir ansprachen, war Agnes Wollziefer; sie hatte schon oft entsprechende Dekorationen für den WGT gebastelt und gemalt. Agnes suchte sich weitere Unterstützerinnen und wurde fündig: Claudia Kellewald-Stieger und Katharina Willms. Sie kauften 2 Rollen Packpapier und machten sich daran, 60 Tüten zu basteln mit Schablone, Schere incl. Kleister. Claudia hat sie anschließend noch wunderschön gestaltet. Mit vereinten Kräften haben wir die Tüten verteilt und hatten das Gefühl, ein kleines Geschenk zu überbringen, so wurde es auch von vielen gesehen. Es hat richtig Spaß gemacht.

Und was uns auch wichtig war: Der Weltgebetstag aus Vanuatu durfte nicht einfach ausfallen, nicht die Vorstellung des Landes mit seinen Schönheiten, seiner Kultur, seinen Schwierigkeiten, noch der finanzielle Beitrag. Mit der Kollekte in diesem Gottesdienst werden immer Frauenprojekte in aller Welt unterstützt. Manche laufen über Jahre, andere kommen neu hinzu.

Nach wenigen Tagen trafen die Spendentütchen gut gefüllt wieder bei uns ein. Und so kamen wir auf stolze 265 Euro, direkte Überweisungen nicht mitgezählt.

Wir sagen allen ein herzliches „Dankeschön“.

Text: H. Hasenau
Fotos: © H. Hasenau



Wir Vorster können auch Palmsonntag in Zeiten einer Pandemie!

Am 28. März 2021 gegen 9:15 Uhr sah man ein reges Treiben auf dem Marktplatz Richtung unserer Kirche St. Godehard. An der Kirche war sogar Schlange stehen angesagt! Entsprechend der Hygienevorschriften warteten die Gottesdienstbesucher im Abstand vor der Kirche bis sie vom Willkommensdienst registriert und in den Kirchenraum eingelassen wurden. Da es trocken war und sogar ein wenig die Sonne zum Vorschein kam, war die Stimmung gut und es wurde sogar geblödel, dass es doch lustig sei für einen Kirchenbesuch Schlange stehen zu müssen. Das hätte uns vor gut einem Jahr niemand abgekauft! Aber so ist das halt in diesen besonderen Zeiten.

Auch der sonst übliche Beginn im Seniorenheim Kandergarten fiel bedauerlicherweise der Pandemie zum Opfer, sodass direkt in unserer Pfarrkirche St. Godehard um 9:30 Uhr mit der Messfeier gestartet wurde.

Nachdem fast alle zur Verfügung stehenden Plätze besetzt waren, feierten wir mit Pfarrer Karl-Heinz Teut die heilige Messe mit Segnung der von den Gottesdienstbesuchern mitgebrachten und vor dem Altar bereitgestellten Palmzweige. Trotz Abstand und den anderen uns mittlerweile leider vertraut gewordenen Einschränkungen waren die Anwesenden sich einig, dass es doch ein dem Anlass Palmsonntag entsprechend würdiger und schöner Gottesdienst war. Allen, die wieder einmal unermüdlich daran gearbeitet haben, dass dieses heute so möglich war, einen lieben Gruß und herzlichen Dank.

Erfreulicherweise waren im Gottesdienst auch wieder einige Messdiener im Einsatz. Es ist schön zu hören und im Gottesdienst ja auch sichtbar, dass hier wieder positive Bewegung reingekommen ist. An dieser Stelle möchten wir besonders denen danken, die durch Ihre Unterstützung dieses mit auf den Weg gebracht haben.



Liebe Gottesdienstbesucher!
Auch Ihnen an dieser Stelle einmal vielen Dank, dass Sie Ihrer Kirche hier in Vorst die Stange halten. Es könnte noch so viel organisiert und veranstaltet werden. Ohne Sie als Besucher wäre die heilige Messe wie eine Suppe ohne Salz!
Leere Bänke in der Kirche machen einen Gottesdienst trostlos.

Text: U. Thoeren
Foto: © S. Thoeren



In der Kar- und Osterwoche nutzten vielen Menschen die offene Kirche, um sich einen Moment der Ruhe zu gönnen. Zwei Stunden täglich war die Kirche geöffnet. Von Palmsonntag bis Ostermontag waren im Altarbereich stille Impulse ausgelegt, die passend zum Tag zum Nachdenken, Mitmachen und Beten einluden. So konnte man sich an den Abendmahlstisch setzen, der Verlassenheit Jesu im Garten Getsemane nachspüren, seine Fürbitte ans Kreuz nageln, Hoffnung pflanzen, dem Weg der Emmausjünger folgen oder den eigenen Fußabdruck hinterlassen. Gemeindereferentin Stefanie Müller und Team hatten diese Impulse besonders mit Blick auf Kinder und Familien in der GdG entwickelt, doch in Vorst waren es vielfach auch Erwachsene, die sich davon in Bann ziehen ließen. Am Rande ergab sich so manches Gespräch mit dem anwesenden Willkommensdienst

und den Pastoral Kräften. Sorgen und Hoffnungen, Fragen nach Glauben und Sinn in dieser Zeit fanden bei ihnen immer ein offenes Ohr. Mancher ging mit neuen Perspektiven und gestärkt nach Hause.





Ein bisschen mehr Körpereinsatz verlangte der Passionsweg, der während dieser Zeit von Fenster zu Fenster durch Vorst führte. Wie bereits bei der „bewegenden Weihnachtsgeschichte“ hatten Familien und Gruppierungen Stationen übernommen. Diesmal verbarg sich hinter Bild und QR-Code in den Fenstern immer ein Teil der biblischen Ostergeschichte, der zu hören war. Wie bei einer Schnitzeljagd wussten die Teilnehmer/innen den Weg nicht im Voraus, sondern mussten sich von einer Station zur nächsten vorantasten - wie im richtigen Leben. Rückmeldungen aber zeigen: Viele sind bis Ostern gekommen!

Regina Gorgs





- OSTERKERZE 2021 -

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben auch wenn er stirbt.
- Joh. 11,25 -*

 Blut und Tränen
Gefangen in der Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Trauer der Welt.

Das Kreuz
Verbindet Himmel und Erde
Zeichen der Rettung und des Wandels
Gedult verweist es uns zum Geschenk
...zum göttlichen Leben.

 Das Herz
Im Zentrum steht die Liebe
Die Liebe Gottes zu den Menschen
Die Liebe und der Aufopferung von Jesus Christus
der sein Leben für uns hingab.
Durch ihn haben wir Anteil am ewigen Leben.

Der Regenbogen
Er besiegelt den Bund zwischen Gott und den Menschen
Er steht für die Vielfalt der einzelnen Menschen
Zeichen für Frieden und Versöhnung

 Hoffnungszeichen
das Gott den Himmel und die Erde verbindet
trotz all der vielen Kreuze...

Zusage an uns!

Gedanken zur Gestaltung von Claudiã Kellewald-Stieger

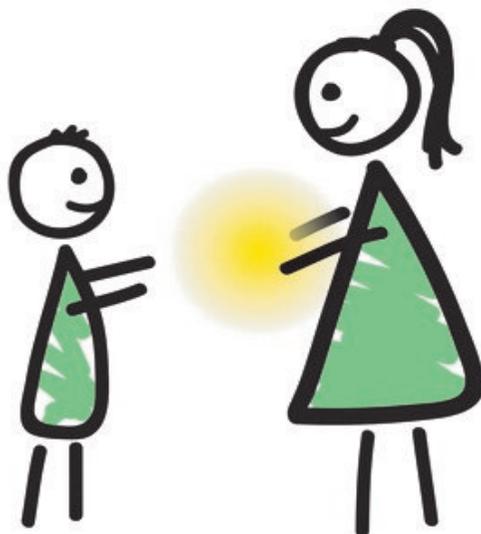
Auferstehungsmesse 2021
in St. Godehard



Fotos: © Inge Bräuning



DU FÜR DEN NÄCHSTEN



SOMMERSAMMLUNG

05. Juni bis 26. Juni 2021

„Du für den Nächsten“

lautet der Leitsatz der Sommersammlung von Caritas in diesem Jahr.

Schon das Gebot „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ erinnert daran, unseren Mitmenschen mit Achtung und Hilfsbereitschaft entgegenzutreten. In der immer schneller werdenden Gesellschaft rücken die Bedürfnisse unserer Mitmenschen zu oft in den Hintergrund. Der Leitsatz der Caritas-Sommersammlung 2021, „Du für den Nächsten“, soll genau darauf aufmerksam machen.

Auch in diesem Jahr werden in Vorst KEINE Haussammlungen der Pfarre durchgeführt.

Gerne können Sie Ihre Spende auf das Konto der Caritas Vorst überweisen. Konto Nummer der KKG St. Godehard : IBAN: DE31 3205 0000 0000 4119 34

Verwendungszweck: Caritas Jahressammlung 2021

Bis zu einem Betrag von 200 Euro reicht der Kontoauszug als Beleg für Ihre Spende zur Vorlage beim Finanzamt. Für eine Spendenquittung darüber hinaus, tragen Sie bitte auch Ihre Anschrift auf der Überweisung ein.

Gerade in dieser Zeit ist Ihre Spende wichtiger denn je!



Firmung 2021 in Tönisvorst

Einladung an DICH



Hast du Lust, dich mit anderen Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten? Die Jugendlichen aus St. Godehard und St. Cornelius machen sich zwischen Mai und Oktober gemeinsam auf den Weg, sich auf die Firmung vorzubereiten. Dabei habt ihr die Möglichkeit zu erfahren, wie heute Glauben möglich ist. Vielleicht spürst du sogar, dass Gott, Kirche und Glaube ganz viel mit dir zu tun haben. Möchtest du dich vorab intensiver informieren, bieten wir dir und deinen Eltern eine digitale Info-Veranstaltung an. Schicke uns bitte mit **deiner** E-Mailadresse eine Mail an firmvorbereitungtoevo@gmail.com. Du bekommst dann den Link um dich in die Info-Veranstaltung einzuwählen.

Anmeldetermin für die Firmvorbereitung: **Samstag, 08.05.2021 von 09:30 - 12: 30 Uhr** in St. Cornelius in St. Tönis.

Gemeindereferentin Stefanie Müller, Kirchplatz 20, 47918 Tönisvorst, Tel. 02151 1503637 - gr.stefaniemueller@gmail.com

Ferienaktion für Kinder in Vorst 03. Juli bis 17. August

An 24 Stationen in und um Vorst werden Aktionen oder Rätsel angeboten. Auch in diesem Jahr müssen wieder Buchstaben gesucht werden die ein Lösungswort ergeben. Im nächsten Pfarrbrief können wir sicherlich schon mehr berichten.



Pfarrbüro St. Godehard

C l e v e n s t r a ß e 1 8

Tönisvorst-Vorst

Telefon: 02156 / 978 570

office@godehard-vorst.de

Die Pfarrbüros sind zur Zeit für Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

mittwochs geschlossen

Pfarrbüro St. Cornelius

K i r c h p l a t z 1 7

Tönisvorst-St. Tönis

Telefon: 02151 / 790 350

mail@cornelius-tv.de

Dienstag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 16:00 - 17:30 Uhr

montags geschlossen

GdG-Leiter

Propst Dr. Thomas Eicker

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Telefon: 02152 / 897 10 21

Pfarrvikar Marc Kubella

Marc.kubella@gdg-ktv.de

Telefon: 02152 / 897 10 20

Pfarrbüro St. Mariä Geburt

J u d e n s t r a ß e 1 4, Kempen

Telefon: 02152 / 897 10 20

pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Gemeindereferentinnen:

Regina Gorgs

Telefon: 0157 59056484

regina.gorgs@gdg-ktv.de

Stefanie Müller

Telefon: 02151 / 150 36 37

stefanie.mueller@gdg-ktv.de

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111

0800 111 0 222

anonym und kostenlos

Haben Sie Fragen an den Gemeindevorstand von St. Godehard?

Sprechen Sie uns gerne an:

gemeindevorstand-st.godehard@gdg-ktv.de

Impressum:

Herausgeber: **Kath. Kirchengemeinde St. Godehard**

Redaktion: Inge Bräuning, Clevenstr. 18, 47918 Tönisvorst

Telefon: 02156 978570 - Mail: beiunsinstgodehard@web.de

Bilder und Texte: imageonline, freepik.com, Pfarrbüro und Privat

Druck: ALWO druck Arretz GmbH - Druckerei & Verlag

Auflage: 1.250 Stück

Der Abgabeschluss für Berichte, Beiträge und Intentionen für den Juni-Pfarrbrief ist am

05. Mai 2021 - beiunsinstgodehard@web.de

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 01. Mai

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 02. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus WGF
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
16:30 Uhr St. Peter
19:00 Uhr St. Marien

Samstag, 08. Mai

18:00 Uhr Christ König
18:00 Uhr St. Cornelius
16:30 Uhr St. Peter - Andacht

Sonntag, 09. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef
19:00 Uhr St. Marien

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius

Samstag, 15. Mai

18:00 Uhr Godehard WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF

18:00 Uhr St. Josef WGF

18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 16. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
19:00 Uhr St. Marien WGF

Samstag, 22. Mai

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF

Pfingstsonntag, 23. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef

Pfingstmontag, 24. Mai

09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius

Samstag, 29. Mai

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 30. Mai

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
19:00 Uhr St. Marien WGF